PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 20. Juni 2019

im Sportheim des SC Kalübbe

20:00 Uhr bis 22:10 Uhr (öffentlicher Teil) 22:20 Uhr bis 23:05 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: 21:15 Uhr bis 21:23 Uhr

22:10 Uhr bis 22:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit lfd. Nr. 1 - 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM'in Dr. Barbara Semleit

als Vorsitzende

GV'in Anja Dose

GV Jan Gerstandt

GV Florian Joost

GV'in Andrea Rolschewski

GV Matthias Saggau

GV Dirk Schlösser

GV Hans Solterbeck

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See

Frau Viebrock (Ing.-Büro); Zuhörer/innen: 13

Es fehlten: GV Björn Rüter

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe sind durch Einladung vom 03.06.2019 zu Donnerstag, 20. Juni 2019 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Bürgermeisterin stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

- 1. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
- 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3. Niederschrift vom 21. Mai 2019
- 4. Bekanntgaben der Bürgermeisterin
- 5. Sanierung Regenwasserkanal Bahnhofstraße
 - a) Auftragsvergabe
 - b) Übernahme von Kosten für Verschiebung von Grundstücksbegrenzungen etc. zwecks Herstellung einer durchgehenden linksseitigen Bankette bis Einmündung Hössen
- 6. Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus
- 7. Wasserversorgung Kalübbe; hier: mögliche Übertragung der Anlage
- 8. Einwohnerfragestunde
- 9. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung

10. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 1 der Niederschrift

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 1 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

- 1. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
- 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3. Niederschrift vom 21. Mai 2019
- 4. Bekanntgaben der Bürgermeisterin
- 5. Änderung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019; 3. Entwurf
- 6. Sanierung Regenwasserkanal Bahnhofstraße
 - a) Auftragsvergabe
 - b) Übernahme von Kosten für Verschiebung von Grundstücksbegrenzungen etc. zwecks Herstellung einer durchgehenden linksseitigen Bankette bis Einmündung Hössen
- 7. Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus
- 8. Wasserversorgung Kalübbe; hier: mögliche Übertragung der Anlage
- 9. Einwohnerfragestunde
- 10. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung

11. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

TOP 1

Änderung/Ergänzung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Semleit beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

NEU TOP 5: Änderung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019; 3. Entwurf

Alle weiteren TOP's verschieben sich entsprechend.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 2

Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der neue TOP 11 (Grundstücksangelegenheiten) muss wegen Nennung personenbezogener Daten nichtöffentlich behandelt werden.

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 3

Niederschrift vom 21. Mai 2019

Bürgermeisterin Dr. Semleit beantragt zum **TOP 11 Wegeschäden Moorweg** folgende Änderung:

Bürgermeisterin Dr. Semleit teilt mit, dass gegenüber der Einfahrt Moorweg die Bankette nach privaten Baumaßnahmen auf dem Grundstück wieder herzustellen ist. Der betroffene Bereich ist teils privat, teils öffentlich. Sie hat ein Gespräch mit der Eigentümerin geführt, die ihr mitgeteilt hat, dass bereits ein Tiefbauer beauftragt ist. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni ausgeführt.

Beschluss:

Die Änderung des TOP 11 der Niederschrift vom 21. Mai 2019 wird genehmigt.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4

Bekanntgaben der Bürgermeisterin

- Der Dörpsclub gibt ab dem 01.07. eine Art Mitteilungsblatt/Vereinszeitschrift mit dem Namen "de Klüver" heraus. Dies wird an alle Haushalte verteilt.
- Termin mit der AktivRegion hat stattgefunden: Förderung zur Dorfentwicklung direkt über die AktivRegion möglich. Evtl. Förderung für Sportheimüberdachung und "Schulwiese"
- Verkehrsschau an der B 430: Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung ist gestellt und wurde beraten. Protokoll liegt noch nicht vor. Positives Ergebnis ist wohl nicht zu erwarten.

TOP 5

Änderung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019; 3. Entwurf

Bürgermeisterin Dr. Semleit teilt mit, dass sich nach der letzten Sitzung noch Änderungen ergeben haben, die dringend in den Nachtrag aufgenommen werden müssen. Die Änderungen ergeben sich aus den deutlich höheren Baukosten für die Bahnhofstraße. Die Ansätze wurden teilweise hoch geplant. Sie weist noch einmal darauf hin, dass diese nicht komplett ausgeschöpft werden müssen.

Beschluss:

Dem 3. Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6

Sanierung Regenwasserkanal Bahnhofstraße

- Frau Viebrock erklärt den Zuhörern anhand von Plänen das geplante Bauvorhaben und beantwortet deren Fragen.
- Baueinweisung am 27.06.2019 um 15:00 Uhr
- Versorgungsunternehmen und SUV wurden auch eingeladen
- Arbeiten beginnen eine Woche später
- Umleitung für Durchgangsverkehr
- 30.06.2019 Asphaltierungsarbeiten (2-3 Tage)
- Innerhalb der Vollsperrung, halbseitige Sperrung für Eigentümer

a) Auftragsvergabe

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Viebrock dem wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen (Auftragsvergabe).

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Zuschlag / die Auftragsvergabe ergeht an die Firma Bau- und Umwelttec Reinhard GmbH aus Eutin zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 178.619,00 €.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Bevor der Zuschlag an die Firma erteilt wird, ist eine 7-tägige Einspruchsfrist des Mitbewerbers nach VOB zu wahren.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

b) <u>Übernahme von Kosten für die Verschiebung von Grundstücksbegrenzungen etc.</u> zwecks Herstellung einer durchgehenden linksseitigen Bankette bis Einmündung Hössen

Linksseitige Dorfstraße 10 bis Bahnhofstraße 5

Bürgermeisterin Dr. Semleit teilt mit, dass die Gesamtkosten für die Verlegung der Einfriedungen, Grundstückserwerb, Vermessung und Vertragsabschlüsse bis heute nicht ermittelt werden konnten. Abzuwarten ist u. a. der Termin der Baueinweisung, da das Mittelspannungskabel laut vorhandenen Plänen direkt unter den Einfriedungen verläuft.

Beschluss:

Aus genannten Gründen wird der Punkt vertagt.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Linksseitig Bahnhofstraße 5 bis Bauende

Bürgermeisterin Dr. Semleit teilt mit, dass die bisherige Planung vorsieht, dass die Banketten nur in einer einheitlichen Breite erneuert werden. Die Herstellung wassergebundener Banketten bis an die Grundstückseinfriedung würde nach Schätzung des Ingenieurbüro Viebrock Kosten von ca. 10,00 € brutto pro m² (ca. 4.000,00 €) verursachen.

Beschluss:

Im Bereich von Bahnhofstraße 5 bis Bauende soll linksseitig eine durchgehende Bankette erstellt werden, die bis zur jeweiligen Einfriedung reicht. Die Herstellung der Bankette im Rahmen der Maßnahme Bahnhofstraße ist zu beauftragen.

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 7

Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus

GV Saggau fasst den aktuellen Sachstand für die Zuhörer zusammen.

Beschluss:

Ingenieur Rader soll mit der weiteren Planung beauftragt werden.

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Entscheidung fällt auf die abgeänderte Variante 3 (Zeich.-Nr. 6 vom 14.05.2019).

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8

Wasserversorgung Kalübbe; hier: mögliche Übertragung der Anlage

Bürgermeisterin Dr. Semleit verliest die Begründung der Verwaltung, in der die Vorgehensweise einer Übertragung dargestellt wird. Das Verfahren einer möglichen Übertragung setzt einen Grundsatzbeschluss voraus.

Beschluss:

Die Gemeinde beabsichtigt, die Wasserversorgung auf einen Dritten zu übertragen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Angabe von Angeboten einzuleiten.

Es sollen Angebote eingeholt werden von

- ZVO Energie GmbH, Sierksdorf
- Holsteiner Wasser GmbH, Neumünster
- Stadtwerke Plön AöR, Plön
- Stadtwerke Kiel

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP9

Einwohnerfragestunde

- Herr Schönemann: Wird die Bahnhofstraße wieder eine 30er-Zone? *Ja*.
- Herr Boermann: LKW-Verkehr. Hier gibt es bereits einen Beschluss; jedoch noch keine Antwort. Erinnerung an die Verwaltung.
- Herr Steinfeldt: Im TOP 8 Wasserversorgung wurde berichtet, dass auch das Niederschlagswasser abgegeben werden soll. Heißt das, dass diese Gebühr in Kalübbe erhoben werden soll?
 - Nein, dies bezog sich nicht auf die Gemeinde Kalübbe. Das Verfahren wurde anhand zwei anderer Gemeinden erklärt, wo diese Abgabe veranlagt wird.
- Herr Glaser: Die 30er-Zone Markierungen auf der Straße Am Pool sind nicht mehr gut lesbar. Werden diese erneuert?
 - Bürgermeisterin Dr. Semleit schwebt vor, dies evtl. ehrenamtlich an einem "besonderen Arbeitstag" zu erledigen. Evtl. könnte an so einem Tag auch das Beet am Dorfgemeinschaftshaus hergerichtet werden.

TOP 10

Anfragen

- GV Saggau teilt mit, dass er im Januar 2019 eine Anfrage an die Gemeindevertretung gestellt hat, ob er an das zentrale Wassernetz anzuschließen kann. Am 29.01.2019 erfolgte der Beschluss, dass die Verwaltung dies bitte prüfen möge. Bis heute hat er jedoch keine Antwort erhalten.
- GV Schlösser weist darauf hin, dass die Parkverbotsschilder für das Feuerwehrgerätehaus noch immer nicht da sind.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTERIN

PROTOKOLLFÜHRERIN

Dr. Barbara Semleit

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

-keine -